

LEITFADEN

FÜR EINE NACHHALTIGE VERANSTALTUNG

Die Stadt Neustadt in Holstein hat mit dem Bekenntnis der Agenda 2030 die Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie in die Wege geleitet und setzt sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein. Im Rahmen des Strategieprozesses wurden die beiden Themenfelder „Nachhaltiger Tourismus“ sowie „Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben“ als künftige städtische Schwerpunktthemen identifiziert. Neben umweltverträglicher touristischer Infrastruktur und der Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Tages- und Übernachtungsgästen, ist auch das Thema nachhaltige Veranstaltungen von großer Bedeutung. Durch diverse Veranstaltungen in und um Neustadt in Holstein, ausgetragen von ehrenamtlichen Vereinen, professionellen Veranstaltenden, der Stadt selbst oder der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, entsteht hier ein großes Potenzial für den Umweltschutz und die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen.









Veranstaltungen stellen für das Thema Nachhaltigkeit eine besonders wichtige Plattform dar – einerseits für die vielen Besucherinnen und Besucher, die etwa eine Reduktion von Einwegartikeln oder ein verändertes nachhaltigeres Angebot direkt wahrnehmen können, andererseits für alle Akteure entlang der Dienstleistungskette, welche mit der Umsetzung einer nachhaltigen Veranstaltung ein entscheidendes Signal senden können.

In Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Stadtmarketing der Stadt Neustadt in Holstein und der Veranstaltungsabteilung der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht wurde ein ganzheitlicher und für jede Art von Veranstaltungen umsetzbarer Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen erstellt. Als Grundlage dient dabei der „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ des Umweltbundesamtes (UBA), welcher Bestandteil des Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit der Bundesregierung ist und erstmalig 2015 herausgegeben wurde.





Der vorliegende Leitfaden richtet sich an alle Veranstaltende und an der Durchführung von Veranstaltungen Beteiligte. Die definierten Maßnahmen weisen konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, schärfen das nachhaltige Bewusstsein und dienen als Ideensammlung gleichermaßen. In jeder Kategorie wurde eine Maßnahme identifiziert (türkisfarben dargestellt), die als Mindestanforderung priorisierend umzusetzen ist. Darüber hinaus können mit freiwilligem Engagement weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Bei der Umsetzung von mindestens zwei Maßnahmen je Kategorie werden die Veranstaltungen als „Nachhaltige Veranstaltung“ eingestuft und über die Veranstaltungsseite der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht zusätzlich gekennzeichnet und beworben. Hierfür ist die beigefügte Selbstauskunft zwingend auszufüllen.

Wünschen Sie eine Beratung oder ein Informationsgespräch zum Thema nachhaltige Veranstaltungen oder gibt es Rückfragen zu den Kriterien? Dann wenden Sie sich gerne an das Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Neustadt in Holstein unter 04561-619 511 oder nachhaltigkeit@stadt-neustadt.de



KATEGORIE	MASSNAHMEN /KRITERIEN	
1.) MOBILITÄT 	Primäre Bewerbung einer klimafreundlichen Anreise sowie Bereitstellung von Informationen (Fahrpläne ÖPNV, Lageplan mit Haltestellen o.ä.)¹	
	 Anpassung der Veranstaltungszeiten an die ÖPNV Fahrpläne	
	Bereitstellung von Fahrradstellplätzen	
	Einrichtung eines Leitsystems für PKWs zu den Parkplätzen	
	Einrichtung von Besucherleitsystemen vor Ort zu/von ÖPNV-Haltestellen und Fahrradstellplätzen	
2.) KLIMA, ENERGIE UND WASSER 	Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen (Öko-Zertifizierung)²	
	 CO ₂ - Kompensation entstehender Emissionen zur Förderung von Klimaschutzprojekten ³	
	Einsatz moderner LED Beleuchtung	
	Einsatz moderner, energieeffizienter/stromsparender Geräte ⁴	
	 Verwendung regenerativer Heizsysteme (z.B. Biogas oder Pflanzenöl)	
3.) BESCHAFFUNG 	Einsatz von 100%igen Recyclingpapier bzw. Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung⁶	
	Klimaneutraler Druck von Printprodukten ⁷	
	Minimierung gedruckter Printmaterialien (z.B. Flyer)	
	Verwendung ökologischer Reinigungsmittel sowie sparsamer Umgang ⁸	
	Nachhaltige Give-Aways nach fairen Gesichtspunkten (keine Luftballons, Plastik-kugelschreiber usw.) ⁹	
4.) VERPFLEGUNG 	Angebot und Kommunikation von vegetarischen und/oder veganen Speisen sowie einer Milchalternative bei entsprechenden Heißgetränken¹⁰	
	Verzicht auf Wurst- und Fleischwaren aus Massentierhaltung (stattdessen biozertifiziert/ mind. Haltungsform 4)	
	Fisch und Fischprodukte aus nicht gefährdeten Beständen unter Beachtung von nachhaltigen Siegeln (z.B. MSC)	
	Bevorzugung von Produkten aus ökologischem Landbau und Produkten aus fairem Handel (bio- und/ oder fairtrade-zertifiziert) ¹¹	
	Bevorzugung von regionalen Lebensmitteln und Getränken bis 100km Umkreis (mind. 50%)	
	Verwendung von saisonalen Lebensmitteln und Verzicht auf exotische Lebensmittel aus Übersee ¹²	
	 Bereitstellung von leitungsgebundenem Trinkwasser in Karaffen sowie Sicherstellung der frischen Befüllung und Reinigung der Karaffen; alternativ kann eine „Refill-Standort“ bestimmt und kommuniziert werden ¹³	



KATEGORIE	MASSNAHMEN /KRITERIEN	
5.) ABFALL-MANAGEMENT 	Verzicht von Einwegkunststoffartikeln¹⁴	
	 Aufstellen von Abfallinseln für getrennte Abfallsammlung	
	Aufstellen von Aschenbechern und/oder Angebot von Taschenaschenbechern ¹⁵	
	Verpackungen minimieren: - Einsatz von Großgebinden und wiederverwendbaren Boxen (über die Lieferanten) - Einsatz von Mehrwegflaschen bei Getränken - Verzicht auf Portionsverpackungen ¹⁴	
	Vermeidung von Lebensmittelabfällen (z.B. durch Anbieten kleinerer Portionen und/oder Spende an „Tafel Neustadt e.V.“) ¹⁶	
	Verwendung von Mehrweggeschirr, -besteck und Gläsern ¹⁷	
6.) SOZIALES UND BESUCHER 	Geschlechtergerechtigkeit durch geschlechtergerechte Formulieren (in der schriftlichen Kommunikation) sowie Ausgewogenheit der Geschlechter bei Beteiligten (Vortragende, Moderation etc.)¹⁸	
	Angebot für Menschen mit Einschränkungen: - barrierefreier Zugang zur Veranstaltung - Vermeidung von Hindernissen - Zutritt für Begleithunde ermöglichen	
	 Angebot für Menschen mit Einschränkungen: - barrierefreie WC-Anlagen	
	Angebot für Menschen mit Einschränkungen: - ausreichend Sitzmöglichkeiten - geeignete Sitz- und Stellplätze vorsehen	
	Information an Anwohner über anfallenden Lärm	



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

LEGENDE	ERLÄUTERUNGEN/HINWEISE	LINKS
1	Aufbereitete Anreiseinformationen befinden sich auf der Webseite der TALB	INFO
2	Zertifizierter Ökostrom „Lüttwatt-Strom“ kann über die Stadtwerke Neustadt in Holstein bezogen werden, Ansprechperson: Dirk Heckmann, Telefon 04561 5110 - 830	INFO E-MAIL
3	Betrag einer CO ₂ - Kompensation für Veranstaltungen kann errechnet werden	INFO
4	Effizienzklasse A-C nach neuem Energielabel (Stand 2021)	INFO
5	Regional wird hier mit einem Umkreis von 100km von Neustadt in Holstein verstanden	
6	Zu den nachhaltigen Papiersiegeln zählen „Blauer Engel“, „Ökopa“, „EU Ecolabel“, „FSC Recycled“ oder „PEFC recycelt“	INFO
7	Kann i.d.R. bei Auftragserteilung an die Druckerei mitberücksichtigt werden	INFO
8	Siegel für nachhaltige Reinigungsmittel sind z.B. „Nature Care Product“-Siegel, „Ecocert“, „Ecogarantie“, „Blauer Engel“ oder „EU-Ecolabel“	INFO
9	Merchandise Produkte und Give-Away Artikel müssen einen erkennbaren Mehrwert haben, auf unnötige Streuartikel als Werbung ist zu verzichten. So sollen Artikel aus Einwegplastik, mit hohem Verpackungsaufkommen und kritischer Umweltbilanz (z.B. Luftballons, da sie i.d.R. nach Gebrauch in der Umwelt landen) nicht verteilt werden. Hier gilt: weniger ist mehr. Weitere Informationen zu nachhaltige Kriterien können über den INFO-Link bezogen werden	INFO
10	Das Essensangebot soll über vegane Beilagen wie Pommes und Salat hinausgehen. Gemeint sind Alternativen wie z.B. vegetarische Wurst, Gemüsefrikadellen, Falafel o.ä. Anbieter von Heißgetränken, die Kuhmilch aus-schenken, sollen eine Milchalternative wie z.B. Hafer- oder Sojamilch anbieten.	
11	Nachhaltige Qualitätssiegel sind z.B. das Bio-Siegel der EU, das deutsche Bio-Siegel, „Bioland“, „Naturland“, „demeter“, „ohne Gentechnik“, „Fairtrade“, „Gepa“ uvm.	INFO INFO
12	Beachtung des Saisonkalenders	INFO
13	Statt Aufstellen und Befüllen eigener Wasserkaraffen kann auf die Refill-Kampagne aufmerksam gemacht und auf die nächste Refill-Station verweisen werden. Auf der Internetseite sind alle Stationen in Neustadt in Holstein eingezeichnet.	INFO
14	<p>HINWEISE UND ALTERNATIVEN zur Nutzung von Verpackungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Alternativmaterialien für Einwegverpackungen: <ul style="list-style-type: none"> • „Pack’s ins Brot“ (essbare Verpackung) • „Fingerfood“ mit Serviette aus Recyclingpapier • Holz (Kiefer, Pappel etc.), Pappe (unbeschichtet + recycelt), Weizenkleie ✗ Keine Nutzung von Plastikgeschirr (Teller, Becher, Besteck, Deckel bei to-go-Becher usw.) ✓ Ausschank von Getränken in Gläsern, Tassen, Mehrwegkunststoffbecher oder Mehrwegflaschen, Zusatz: Nutzung eines Pfandsystems. Beispiel: Pfandsystem aus Bad Segeberg, www.cupandmore.de <p>AUSNAHME: recycelte Pappe, kundeneigener „to go“-Becher</p> <ul style="list-style-type: none"> ✗ Keine Verwendung von Aludosen ✗ Keine Strohhalme aus Plastik (mögliche Alternativmaterialien: Pappe, Nudeln, Kleie und Apfelreste) ✓ Verwendung von Mehrweggebunde bei Getränken (Fässer, Container, Zapfanlagen, Mehrwegflaschen) ✗ Keine Portionspackungen bei Zucker, Milch, Ketchup, Senf etc. (nur Verwendung von nachfüllbaren und verschließbaren Behältern) ✗ Keine Einweg-Kapselsystem bei Kaffee/Tee 	
15	Kleinere Mengen von Taschenaschenbechern über Nachhaltigkeitsmanagerin Lina Koop erhältlich	E-MAIL
16	Spenden von Speisen/Lebensmittel an die Tafel Neustadt möglich, bei Einhaltung der Kühlkette. Bringen oder Abholung durch die Tafel Mo-Fr bis 14 Uhr nach telefonischer Absprache möglich. Kontakt Tafel Neustadt e.V., Sandberger Weg 76, 23730 Neustadt in Holstein, Tel.: 04561 6179934	
17	Kleinere Mengen an Tassen und Tellern können über das zeiTtor Museum geliehen werden Zur mobilen Geschirreinigunng kann Kontakt zur Spülbar Kiel aufgenommen werden. (E-MAIL)	E-MAIL INFO
18	Bei der schriftlichen Kommunikation empfiehlt sich eine genderneutrale Personenbezeichnung (z.B. Veranstalter:innen), eine Doppelnennung ist ebenfalls möglich (z.B. Veranstalterinnen und Veranstalter), ebenso wie Nutzung des Gender-Doppelpunkt/Stern/Unterstrich (z.B. Veranstalter:innen). Die Ausgewogenheit der Geschlechter bei den Beteiligten soll bei der Planung bestmöglich berücksichtigt werden. Sollte diese Ausgewogenheit nicht im Ansatz hergestellt werden können, ist eine kurze schriftliche Begründung erforderlich.	

FREIWILLIGE SELBSTVERPFLICHTUNG

Hiermit verpflichte ich mich dazu, bei der unten genannten Veranstaltung die angegebenen/angekreuzten Maßnahmen umzusetzen. Damit unterstütze ich die Stadt Neustadt in Holstein bei ihren Bemühungen, sich als nachhaltige Stadt zu präsentieren.

VERANSTALTUNG

VERANSTALTUNGSORT

VERANSTALTUNGSZEITRAUM

VERANSTALTER:IN (NAME, KONTAKT)

BITTE ANKREUZEN:

Bei der genannten Veranstaltung werden die sechs Mindestkriterien (türkisfarben dargestellt) erfüllt.

Bei der genannten Veranstaltung werden über die sechs Mindestkriterien hinaus noch mindestens ein weiteres Kriterium je Kategorie erfüllt. Die Veranstaltung ist somit über die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht als „Nachhaltige Veranstaltung“ zu bewerben.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

